Du, Gott, gehst immer neben mir

1) Du, Gott, gehst immer neben mir.

Mein ganzes Leben dank ich dir.

Ich will dir meine schönsten Lieder singen,
wo du mich rufst, über den eignen Schatten springen.

Ref.: Komm her und bleib bei mir.

Mein Herz sehnt sich nach dir.

Mein Mund jubelt dir zu:

Das und O bist du.

2) Du, Gott, zeigst dich in Brot und Wein.

Du willst der Friede in mir sein.

Ich möcht dir meine tiefsten Ängste zeigen,
mit dir zusammen über hohe Klippen steigen.

3) Du, Gott, hast Hoffnung mir geschenkt,

den Glauben in mein Herz gesenkt.

Ich möcht dir meine Träume offenlegen.

O Herr, durch dringe all mein Tun mit deinem Segen.

Text: Hans Florenz

Melodie: Hans Florenz